



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXXVII. Die Brüder Werner und Dietrich von Kerkow verkaufen dem Kloster Marienwalde ihre Besitzung zu Weggun für 3 Pfund und 20 Marck Finkenaugen jährl. Rente aus Cröchelndorf, am 17. April 1390.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

vntfanghen van der ebbedyffchen des closters tu Boyceenborch. Vnde ys yd, dat wy wersteruen sunder eruen, so scal yd blyuen by den Juncwrouen. Vnde ware em des ghudes, als eyn lant recht ys, tu besyttende bruleken vnde vredeleken sunder hynder myns vnde myner eruen, vnde scal em dat vorlaten vor heren edder voghede, wor em best euent. Darvor hebben sy my ghegheuen hundert marc vynkenoghen pennighen, dy sy my tu noghe bereyt hebben; darup so scolen alle briue leddyck vnn los wesen, vnn alle bewyfynghe myns vnn myner eruen, dy wy dar moghen tu hebben. Thughene des ses kopes synt Otto van holzendorp, houetman tu boyceenborch in der tyd, Czabel ghereke, vedderen, Musheym, Clawes van Dewyitz, hinneke Wytte, vnn mer berderuer lude, dy ere Wert synt. Tu ghrother betughynghe hebbe yk vorbenomede peter scledern henghet myn Inghesechel an des sen bryf, dy gheuen ys na ghodes bort dusent jar dryhundert jar jn deme neghentyghesten jare in deme daghe aller ghodes hylghen.

LXXVII. Die Brüder Werner und Dietrich von Kerfow verkaufen dem Kloster Marienwalde ihre Besitzung zu Weggun für 3 Pfund und 20 Mark Finkenangen jährl. Rente aus Gröschelndorf, am 17. April 1390.

Wy Werner vnd tyderik, brudere, geheyen kercouwen, wonachtich nougarden, wy bokennen myt vnser eruen vor alle den, dy des sen brif sen vnd horen, dat wy myt gantzen willen hebben ver cost dat gut tu Wechgung, allent dat wy dar hebben redelliken vnn reckelliken vn willen dat vorlaten, wy edder vnse eruen, Wenne dat wy dar tu geefchet werden, deme godehuse tu boyceenborch, erme prouefte van der iuncwrouen wegenn, sunder hulpe rede vnser edder vnser eruen. Dar vor hebbe wy tu crechgellendorpe dry punt gelles alle iar brandebors vnn tyntich mark vinkenogen pennighe nu tu fanete mertens dage ouer dat iar tu botalende, vnn hebben dy van em tu lene dy vorferenvenne dry punt. Dar vp tu tuge hebbe wy vnse ingezegel hengen vor des sen brif, dy geuen is na godefbort drutteynhundert iar in deme negendestigeme iare, des sunndages wan me synget misericordias domini.

LXXVIII. Der Knappe Heinrich Musheim und Andere bekräftigen den Verkauf des Dorfes Weggun, am 17. April 1390.

Vor allen guden cristen luden, dy des sen brif sen vnd horen lesen, bokenne wy hinrich musheym, knape, wonachtich tu gyrefwolde, hinze scroder, borger tu prensellauwe, werner, tyderik, Brudere, geheiten kercouwen, wonachtich tu nougarden, peter sleder,